



Zutreffendes ankreuzen:

Org. Zeichen Kundennummer

Bescheinigung für Herrn/Frau

Vorname:
 Name:
 Straße:
 Wohnort:

Geburtsdatum:
 (bei Angabe der Versicherungsnummer entbehrlich)
 Versicherungsnummer
 in der Rentenversicherung (falls bekannt)

(Straße/Wohnort nur bei Übersendung erforderlich)

Bitte beachten Sie:

Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung der Arbeitgeber bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach § 312 SGB III verpflichtet ist. Sie ist grundsätzlich dem Arbeitnehmer auszuhändigen. Wer eine Tatsache nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig bescheinigt oder eine Arbeitsbescheinigung nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt, handelt ordnungswidrig (§ 404 Abs. 2 Nr. 19 SGB III). Außerdem ist er der Bundesanstalt für Arbeit zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet (§ 321 SGB III). Etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Eintragungen bestätigen Sie bitte mit Unterschrift. Die Bundesanstalt für Arbeit ist berechtigt, zur Überprüfung der Angaben Grundstücke und Geschäftsräume des Arbeitgebers während der Geschäftszeit zu betreten und Einsicht in die Lohn-, Melde- oder vergleichbare Unterlagen des Arbeitgebers zu nehmen (§§ 304, 305 SGB III). Die Hinweise bei den Fragen sollen Ihnen das Ausfüllen erleichtern. **Eine unvollständig ausgefüllte Arbeitsbescheinigung erfordert Rückfragen oder eine Rückgabe zur Ergänzung.** Achten Sie deshalb bitte darauf, dass alle Felder ausgefüllt werden. **Informationen zur Erstellung der Bescheinigung per EDV erhalten Sie beim Arbeitsamt.** Diese Bescheinigung ist auch in das Internet eingestellt (www.arbeitsamt.de)!

1 Allgemeine Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

a Der Arbeitnehmer war beschäftigt

von bis zuletzt als
 von bis zuletzt als
 letzter Beschäftigungsort:

Mehrere Eintragungen sind nur erforderlich, wenn das Beschäftigungsverhältnis zwischenzeitlich beendet war (z. B. bei Wiedereinstellung). Bitte Dauer und Art der Beschäftigung genau bezeichnen (z. B. Verkäufer, Geschäftsführer, Auszubildender). Das Beschäftigungsverhältnis endet mit dem Verzicht des Arbeitgebers auf sein Weisungsrecht (z. B. unbezahlte Freistellung von der Arbeit) oder mit der Aufgabe der Arbeitsbereitschaft des Arbeitnehmers; das Arbeitsverhältnis ist dagegen das Rechtsverhältnis (Arbeitsvertrag) zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

b Hat der Arbeitnehmer in den letzten sieben Jahren des Beschäftigungsverhältnisses für eine Ja Nein
 zusammenhängende Zeit von mehr als einem Monat kein Arbeitsentgelt erhalten?

Wenn ja: Für jeden der folgenden Zeiträume wurde die Zahlung von Arbeitsentgelt - für sich allein betrachtet - länger als einen Monat unterbrochen (bitte gesamten Unterbrechungszeitraum eintragen)

von	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	Gründe	<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>

Beispiele: Mutterschaft, unbezahlter Urlaub, Krankheit ohne Lohnfortzahlung (auch bei Beginn oder am Ende des Beschäftigungsverhältnisses)

c War der Arbeitnehmer zum Geschäftsführer bestellt oder an dem Unternehmen beteiligt? Ja Nein

Wenn ja: Sein Kapitalanteil/Geschäftsanteil beträgt/betrug v. H. Ja Nein
 Konnte er damit Beschlüsse der anderen Gesellschafter mit Sperrminorität verhindern?

d Besteht mit dem Arbeitnehmer eine Wettbewerbsabrede? Ja Nein

Wenn ja: Bitte eine Ablichtung der Rechts-/Vertragsgrundlage beifügen.
 § 148 SGB III bestimmt, dass der Arbeitgeber der Bundesanstalt vierteljährlich 30 Prozent des Arbeitslosengeldes/der Arbeitslosenhilfe und die darauf entfallenden Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung zu erstatten hat, solange er an einer bestehenden Wettbewerbsabrede festhält. Die Erstattungspflicht entfällt bei einem Verzicht des Arbeitgebers auf die Einhaltung der Wettbewerbsabrede durch den Arbeitnehmer. Eine verbindliche Verzichtserklärung kann unter **Ziffer 10** abgegeben werden; dadurch wird weiterer Schriftwechsel in dieser Angelegenheit entbehrlich. **Abfindungen für den Arbeitnehmer bitte unter Ziffer 8 eintragen!**

2 Angaben zu Lohnsteuerkarte und Sozialversicherung des Arbeitnehmers

a Eintragungen in der Lohnsteuerkarte zu Beginn des Jahres, in dem das Beschäftigungsverhältnis endete:

Jahr: Lohnsteuerklasse: Anzahl der Kinderfreibeträge:
Ja Nein

Erfolgt später Änderung der Eintragungen?

Wenn ja: mit Wirkung ab: Lohnsteuerklasse: Anzahl der Kinderfreibeträge:

2 Angaben zu Lohnsteuerkarte und Sozialversicherung des Arbeitnehmers (Fortsetzung)

b Wurden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung entrichtet? Ja Nein
 Wenn ja: Krankenkasse Sitz/Geschäftsstelle

c Wurde der Beschäftigte als arbeitslosenversicherungsfreier Arbeitnehmer geführt? Ja Nein
 Wenn ja: von bis Grund:
 Beispiele: geringfügige Beschäftigung, Rente wegen Erwerbsminderung

d War der Arbeitnehmer zuletzt in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert? Ja Nein
 Wenn ja: Bitte Versicherungszweig angeben:
 Arbeiterrentenversicherung Angestelltenversicherung Knappschaftliche Arbeiterrentenvers. Knappschaftliche Angestelltenvers.

3 Angaben zum Betrieb oder zur Betriebsabteilung, in der der Arbeitnehmer beschäftigt war
 Eine Betriebsabteilung in diesem Sinne liegt vor, wenn die Abteilung organisatorisch abgegrenzt ist (eigener Leiter mit Weisungsbefugnis), eigene technische Betriebsmittel hat (Maschinen, Werkzeuge) und eine personelle Einheit ist (dauernde Zuordnung bestimmter Arbeitnehmer).

a Wurden in dem Betrieb/der Betriebsabteilung, in dem/in der der Arbeitnehmer beschäftigt war, in der Regel jährlich wiederkehrend

- Beschäftigungsverhältnisse wegen vollständiger Einstellung der Produktion oder Dienstleistung für eine zusammenhängende Zeit von mehr als 35 Kalendertagen beendet? Ja Nein
 Beispiele: Ein Hotel schließt regelmäßig vom 01.11. bis 15.12. und entlässt für diese Zeit alle in der Dienstleistung beschäftigten Arbeitnehmer. Eine Ziegelei stellt die Produktion regelmäßig im Januar und Februar ein und entlässt für diese Zeit alle in der Produktion beschäftigten Arbeitnehmer.

b - Beschäftigungsverhältnisse der auf witterungsabhängigen Arbeitsplätzen beschäftigten Arbeitnehmer aus witterungsbedingten Gründen beendet? Ja Nein
 Beispiel: Die in einem Forstbetrieb (nicht Baubetrieb) auf witterungsbedingten Arbeitsplätzen beschäftigten Arbeitnehmer werden in der Regel jährlich wiederkehrend witterungsbedingt entlassen.

c - Arbeitnehmer wegen einer Produktionssteigerung für eine zusammenhängende Zeit von mindestens vier Monaten, aber weniger als zwölf Monaten beschäftigt? Ja Nein
 Beispiele: Ein Ausflugslokal beschäftigt regelmäßig vom 01.05. bis 15.09. durchgehend Zusatzkräfte. Eine Landschaftsgärtnerei beschäftigt regelmäßig von April bis September zusätzlich zwei Blumenpfleger.

4 Angaben zur Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeitsverhältnisses
 Angaben sind auch erforderlich, wenn ein befristetes Arbeitsverhältnis vorzeitig beendet wurde.

a Das Arbeitsverhältnis wurde gekündigt/beendet am zum durch den Arbeitgeber Aufhebungsvertrag den Arbeitnehmer

→ Wenn durch Arbeitgeber: Ja Nein
 → die Kündigung/Beendigung erfolgte schriftlich.
 → Vertragswidriges Verhalten des Arbeitnehmers war Anlass.
 Wenn ja: Der Arbeitnehmer war wegen desselben Verhaltens bereits abgemahnt worden. Ja Nein
 Bitte ggf. das vertragswidrige Verhalten kurz schildern (ggf. unter Ziffer 10 fortsetzen).

→ Vor oder nach der Kündigung wurden zusätzliche Vereinbarungen getroffen (z. B. Abwicklungsvertrag). Ja Nein
 → Eine Sozialauswahl wurde vorgenommen: Ja Nein
 entfällt bei personenbedingter Kündigung

Hinweis: Diese Tatsachenerklärung durch den Arbeitgeber bewertet nicht, ob eine Sozialauswahl vorzunehmen war oder die Sozialauswahl den Vorschriften des KSchG entspricht.

Wenn ja: Die Sozialauswahl wurde vom Arbeitsamt geprüft. Ja Nein
 (Sammelentscheidung).
 Wenn ja: vom Arbeitsamt

b Nur für Kündigungen in der Zeit vom 1.11. bis 31.3. und tarifvertraglichem Ausschluss einer witterungsbedingten Kündigung: Ja Nein
 Handelt es sich um eine witterungsbedingte Kündigung?

c Das Arbeitsverhältnis war bei Abschluss des Arbeitsvertrages befristet bis zum Die Befristung erfolgte schriftlich. Ja Nein

d Es bestand ein Ausbildungsverhältnis, das mit Bestehen der Abschlussprüfung endete.

e Das Beschäftigungsverhältnis ist beendet, das Arbeitsverhältnis besteht jedoch fort (z. B. bei Freistellung während der Kündigungsfrist oder Aussteuerung aus dem Krankengeldbezug Grund:

5 Angaben zum Arbeitsentgelt

Abrechnungszeiträume der letzten 12 Zeitmonate (Teilmonate zu Beginn oder am Ende – sofern beim Ausscheiden abgerechnet – des Beschäftigungsverhältnisses bitte genau angeben)	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt (mit Einmalzahlungen)		unbezahlte Arbeitstage	Abrechnungszeiträume der letzten 12 Zeitmonate (Teilmonate zu Beginn oder am Ende – sofern beim Ausscheiden abgerechnet – des Beschäftigungsverhältnisses bitte genau angeben)	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt (mit Einmalzahlungen)		unbezahlte Arbeitstage
	DM/EUR *	Betrag			DM/EUR *	Betrag	
Summe des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts (Eintragung erwünscht)				→			

6 Zusätzliche Angaben zum oben bescheinigten Arbeitsentgelt

a Sind im bescheinigten Arbeitsentgelt beitragspflichtige Einmalzahlungen enthalten? Ja Nein

Wenn ja: Weihnachtsgeld

DM/EUR*	Betrag

 im Abrechnungszeitraum

Urlaubsgeld

DM/EUR*	Betrag

 im Abrechnungszeitraum

DM/EUR*	Betrag

 im Abrechnungszeitraum

b Anspruch auf Arbeitsentgelt bestand in vollen Wochen für **Tage.**
Die Beschäftigung wurde an folgenden Wochentagen ausgeübt:

c Sind in den bescheinigten Zeiträumen Berufsausbildungszeiten enthalten? Ja Nein

Wenn ja: Wurde die Abschlussprüfung bestanden? Ja Nein

Wenn ja: Tag der Abschlussprüfung

Tariflohn bei Übernahme in ein Dauerarbeitsverhältnis (1. Gehilfenjahr/ohne Einmalzahlungen):
 je Stunde Monat

DM/EUR*	Betrag

 Std./Woche

Zusätzliche Einmalzahlungen: Weihnachts-/Urlaubsgeld

DM/EUR*	Betrag

DM/EUR*	Betrag

d Wurde das Arbeitsentgelt in einem Beschäftigungsverhältnis in den neuen Bundesländern einschl. des ehemaligen Ostteils von Berlin erzielt, ohne dass es sich um eine Entsendung handelte? Ja Nein

e Zusatzangaben nur für Heimarbeiter für die bescheinigten Abrechnungszeiträume

Urlaubsanspruch/Jahr: Tage Beschleunigte tatsächliche Urlaubstage:

Im bescheinigten Bruttoarbeitsentgelt enthaltenes Urlaubsentgelt:

DM/EUR*	Betrag

gezahlt: bei Urlaubsantritt als lfd. Entgeltzuschlag

7 Angaben zur wöchentlichen Arbeitszeit

Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit betrug Stunden/Woche

Vollzeitarbeit Teilzeitarbeit

Abweichungen in den letzten 42 Monaten der Beschäftigung:

von bis Stunden/Woche

von bis Stunden/Woche

Grund Altersteilzeitvereinbarung Sonstige Teilzeitvereinbarung

Vereinbarung über flexible Arbeitszeiten mit Arbeitsphasen und Freizeitphasen (§ 7 Abs. 1a Viertes Buch Sozialgesetzbuch)

Bei Vorliegen einer solchen Vereinbarung:
 Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeitbeschäftigten beträgt Stunden/Woche.

* Zutreffendes bitte eintragen. Beträge können in DM oder EURO angegeben werden.

8 Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungsverhältnisses

a Wurden Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungs- bzw. Heimarbeitsverhältnisses gezahlt oder besteht hierauf noch ein Anspruch? Ja Nein
 ist ungewiss

Wenn ungewiss: Grund: _____

b Wenn ja: Es wurde gezahlt oder ist noch zu zahlen Ja Nein
- **Arbeitsentgelt** über das Ende des Beschäftigungsverhältnisses hinaus.

Wenn ja: für die Zeit bis einschließlich _____

c - **Urlaubsabgeltung** wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeits-/Heimarbeitsverhältnisses. Ja Nein

Wenn ja: Wäre der noch zustehende Urlaub im Anschluss an das Arbeits-/Beschäftigungsverhältnis genommen worden, hätte er nach den gesetzlichen/(tarif-)vertraglichen Bestimmungen gedauert bis einschließlich _____

d - **Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistung** wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeits- bzw. Heimarbeitsverhältnisses. Ja Nein

Wenn ja: Leistung: _____
Höhe Brutto (auch bei Nettoabfindung) ohne Beträge, die der Arbeitgeber für die Rentenversicherung des Arbeitnehmers nach § 187 a Abs. 1 SGB VI oder vergleichbare Beiträge für berufsständische Versorgungseinrichtungen aufwendet, wenn das Arbeitsverhältnis frühestens mit Vollendung des 55. Lebensjahres des Arbeitnehmers beendet worden ist:

	DM/EUR*	Betrag

Dauer der Betriebs-/Unternehmenszugehörigkeit (auf volle Jahre nach unten abgerundet): _____ Jahre

e - **Vorruehstandsgeld** oder eine vergleichbare Leistung Ja Nein

Wenn ja: ab _____ in v. H. des Bruttoarbeitsentgelts: _____ v. H.

9 Angaben zur Kündigungsfrist

a Die maßgebende (gesetzl., tarifvertragl., vertragl.) Kündigungsfrist des Arbeitgebers beträgt _____ Kalendertage _____ Werktage _____ Wochen _____ Monate
zum Ende der Woche 15. des Monats Monatsende Ende des Vierteljahres ohne festes Ende

b War die ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber/Auftraggeber/Zwischenmeister gesetzlich oder (tarif-)vertraglich ausgeschlossen? Ja Nein

Wenn ja: War die ordentliche Kündigung zeitlich unbegrenzt ausgeschlossen? Ja Nein

Wenn ja: Erfolgte eine fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund? Ja Nein

Wenn ja: Grund: _____

War die ordentliche Kündigung zeitlich begrenzt ausgeschlossen? Ja Nein

Wenn ja: Grund: _____

c War die ordentliche Kündigung (tarif-)vertraglich nur bei einer Abfindung, Entschädigung oder ähnlichen Leistung zulässig? Ja Nein

Wenn ja: Liegen gleichzeitig die Voraussetzungen für eine fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund vor oder wären diese ohne besondere (tarif-)vertragliche Kündigungsregelung gegeben gewesen? Ja Nein

10 Sonstige Hinweise des Arbeitgebers an das Arbeitsamt

11 Ansprechpartner, Firmenstempel, Unterschrift

Für Rückfragen des Arbeitsamtes und Schriftwechsel:

Ansprechpartner/in ist Frau/Herr _____

Geschäftszeichen: _____ Telefondurchwahl: _____

Name und Anschrift (Firmenstempel) _____ Datum/Unterschrift des Arbeitgebers (für Heimarbeiter auch des Zwischenmeisters) oder seines Beauftragten _____

* Zutreffendes bitte eintragen. Beträge können in DM oder EURO angegeben werden.